

Die Durchstarter-Sieger stehen fest Platz 1 für das Schülerteam mit ihrem Projekt „tieloh-bike“

Leipzig, 13. Mai 2009 – Das Team aus Hamburg hat mit dem Projekt „**tieloh-bike**“ in einem spannenden Finale den Sprung nach ganz oben auf das Finaltreppchen geschafft. Die Schüler haben die Kriterien des Wettbewerbs vorbildlich umgesetzt und konnten die Jury mit einer hervorragenden Präsentation überzeugen. Die Schüler reparieren, bewerben, vermarkten und montieren Fahrräder. Räder von tieloh-bike haben Wiedererkennungswert, da z.B. die Radklingel im Einheitsdesign hergestellt wird und mit der Telefonnummer der Schülerfirma versehen ist. Mit ihrem Projekt haben sich die Jugendlichen gegen neun Konkurrententeams durchgesetzt.

Der zweite Platz ging an das Team „**Stadtführer/in in Pankow Weißensee**“. Die Jugendlichen kommen aus der Hauptstadt Berlin. Sie bieten Stadtführungen über den Jüdischen Friedhof Weißensee in Pankow an. Die Ausgestaltung der Führungen wird mit Informationen über das Judentum und das jüdische Leben durch die Schüler selbst aufbereitet.

Der dritte Platz wurde an das Team aus Mecklenburg-Vorpommern mit ihrem Projekt „**HOBISAG**“ vergeben. Die Schüler bewirtschaften mehrere Bienenvölker, um danach den geschleuderten Honig und Produkte aus Honig auf regionalen Märkten zu verkaufen.

Einen Sonderpreis erhielten die Teams „**Kicker**“ und „**Anbau und Vermarktung von Speisekartoffeln**“ der Volksschule Oettingen aus Bayern. Beide Projekte entspringen der Schülerfirma DUPF. Die Jury begeisterte die Vielfalt, in der man in dieser Schülerfirma seine Interessen auf dem Weg in den Beruf ausprobieren und schulen kann. Die Jury entschied, dass DUPF eine außerordentlich gute Berufsvorbereitung bietet und somit beide Projekte den Sonderpreis verdienen.

Gewonnen haben die Sieger Geldpreise (1.000 Euro, 600 Euro und 400 Euro) und Sachpreise in Form von z.B. Bewerber- bzw. Kommunikationscoachings sowie ein Multifunktionsgerät.

Bewerben konnten sich Projektteams von Schulen, die zum Hauptschulabschluss führen. Wettbewerbskriterien sind: Die Schüler übernehmen selbstständig Aufgabenbereiche, stellen Kontakte zu Unternehmen oder außerschulischen Organisationen her und entwickeln Produkte bzw. produktnahe Dienstleistungen.